

Anlage 2 Strukturvoraussetzungen für Vertragsärzte nach § 4

zu dem Vertrag zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) nach § 137f SGB V auf der Grundlage des § 83 SGB V zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von Typ 2-Diabetikern

Strukturvoraussetzungen für den diabetologisch qualifizierten Arzt

Teilnahmeberechtigt für die fachärztliche bzw. diabetologisch qualifizierte Versorgung der zweiten Versorgungsstufe sind die Leistungserbringer, die folgende Strukturvoraussetzungen erfüllen.

Alle Ärzte, die bis zum 30.09.2023 eine Genehmigung zur Teilnahme an diesem DMP erhalten haben, nehmen auch nach dem 01.10.2023 an dem DMP teil.

Voraussetzungen	Beschreibung
Diabetologisch besonders qualifizierter Arzt	<p>Zur Leistungserbringung sind nur Ärzte mit einer Anerkennung als „Diabetologe DDG“ der Deutschen Diabetesgesellschaft oder Fachärzte für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie berechtigt. Diese sind ganz überwiegend spezialisiert diabetologisch tätig und verfügen über Erfahrung im relevanten Umfang in der Betreuung und Behandlung von Typ-1-Diabetikern, Gestationsdiabetikerinnen und Patienten mit seltenen Spezialformen des Diabetes.</p> <p>Weitere Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Bestätigung der Kenntnisnahme des Arzt-Manuals zu Beginn der Teilnahme • Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten vor Ort in regionalen Qualitätszirkeln • Zusammenarbeit mit einer für Diabetes geeigneten stationären Einrichtung • Zusammenarbeit mit einer / m in der Behandlung des diabetischen Fußes qualifizierten Einrichtung / qualifizierten Ärztin /Arzt <p>Hinweis: Die in der Anlage verwendeten Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen richten sich nach der (Muster-) Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer und schließen auch die Ärzte ein, welche eine entsprechende Bezeichnung nach altem Recht führen.</p>

<p>Nichtärztliche, personelle Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einen Diabetesassistenten DDG <p style="text-align: center;"><u>oder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einen Diabetesberater DDG <p>insgesamt in Vollzeit bzw. entsprechende Anzahl Teilzeitstellen</p> <p style="text-align: center;"><u>und</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Ökotrophologen oder Diätassistenten
<p>Ausstattung der Vertragsarztpraxen:</p>	<p>Verfügbarkeit der erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Verfahren (im Rahmen des Fachgebietes)</p> <p><u>Eigene Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutdruck-Messung nach WHO-Standard • EKG • Thermosensibilitätsprüfungen • Möglichkeit zur Basisdiagnostik der Polyneuropathie (mindestens Stimmgabel, Reflexhammer, Monofilament) • Möglichkeit zur angiologischen Basisdiagnostik • Möglichkeit zur Bestimmung des Knöchel-Arm-Index (u.a. Doppler-Sonde 8-10 MHz) <p><u>Als Eigen- oder Auftragsleistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 24-Stunden Blutdruck-Messung • Belastungs-EKG <p>(Es gelten die Voraussetzungen der Leitlinien zur Ergometrie von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in der jeweils gültigen Fassung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langzeit-EKG • Endoskopie • Röntgen • Echokardiographie • Qualitätskontrollierte Methode zur Blutzucker- und HbA1c-Messung, mit verfügbarer Labormethode zur nass-chemischen Glukosebestimmungen, vorrangig im venösen Plasma • Doppler-Untersuchungen (EBM 30500) • Mikroalbuminurie-Diagnostik • Urinstatus • Aceton-Bestimmung/Urin u./o. Atemluft • OGT, verlängerter OGT • Arginin-Bestimmung/Plasma • i. v. Glucose-Toleranzbestimmungen • C-Peptid-Bestimmung/Serum/Plasma/Urin • Insulin-Bestimmung/Serum/Plasma • Proinsulin-Bestimmung/Serum/Plasma

Aufrechterhaltung der Strukturqualität	Entsprechende Leistung
<p>Für die Ärzte:</p> <p>Zertifizierte, diabetesspezifische ärztliche Fortbildung</p> <p>Oder</p> <p>Teilnahme an einem diabetesspezifischen Qualitätszirkel</p>	Jährlich müssen mindestens 16 Fortbildungspunkte erbracht werden
<p>Für das medizinische Fachpersonal:</p> <p>Teilnahme des nichtärztlichen Fachpersonals an diabetesspezifischen Fortbildungen</p>	Jährliche Teilnahme.

Zusätzliche Strukturvoraussetzungen für die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

Voraussetzungen	Beschreibung
Personelle Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Diabetologisch qualifizierter Arzt, der auf die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms spezialisiert ist (Berechtigung zur Behandlung des diabetischen Fußes - EBM 02311) • Medizinisches Fachpersonal mit Kompetenz in lokaler Wundversorgung
Räumliche/Apparative Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fußbehandlungsraum: ausreichende Deckenhöhe und Raumgröße • Behandlungsstuhl/Behandlungsliege mit Lupenleuchte • Ausstattung für angiologische und neurologische Basisdiagnostik (z.B. Doppler-Ultraschall (oder Sonografie) und/oder Fotodokumentation) Standardisierte Befundung entspr. Befundbogen entsprechend PD M.Spraul, Fotodokumentation • Voraussetzungen für therapeutische Maßnahmen (z.B. steriles Instrumentarium) • Erstausrüstung Verbandsmaterial • Hygieneplan; Desinfektionsplan nach BG
Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • mit entsprechend qualifizierten Fachdisziplinen und –berufen (z.B. Gefäßchirurgie, Chirurgie, Orthopädie, Mikrobiologie, Angiologie, Interventionelle Radiologie, Orthopädischer Schuhmacher, Orthopädietechniker, Podologe, stationäre Einrichtung mit Spezialisierung "Diabetisches Fußsyndrom")

Zusätzliche Strukturvoraussetzungen für die Durchführung von Schulungen: Diese Voraussetzungen sind optional zu erfüllen, wenn der Arzt Schulungen anbieten möchte.

Voraussetzungen	Beschreibung
Personelle Qualifikation	<ul style="list-style-type: none">• Vorliegen der Schulungsberechtigung, die die den Arzt sowie das nichtärztliche Praxispersonal zur Durchführung der angebotenen Schulung qualifiziert
Räumliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Schulungsräumlichkeiten mit erforderlicher Ausstattung (z.B. Curriculum, Flipchart, Beamer)• Die räumliche Ausstattung muss Gruppenschulungen ermöglichen• Näheres ergibt sich aus dem Schulungsprogramm